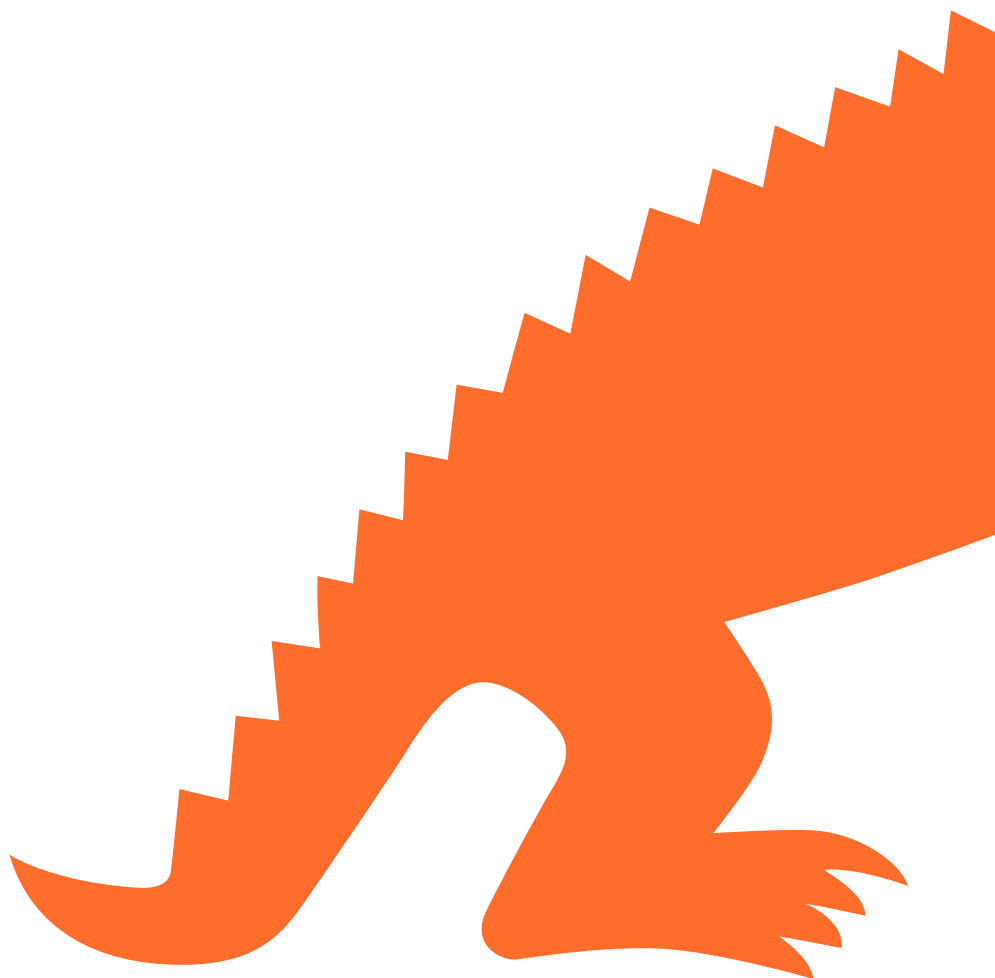


# Jahresbericht 2018

## IHP Luzern

Institut für Heilpädagogik  
und Psychotherapie

macht mut.



## Inhalt

Inhalt   Editorial	2
Jahresbericht des Präsidenten	3
Jahresbericht der Institutsleiterin	4
Statistik 2018	5
Jahresrechnung 2018	6   7
Spenden   Mitgliedschaft	8
Trägerschaft   Vorstand   Mitarbeitende	9
Angebot   Agenda	10

## Editorial

### Drache flieg!

Um einen Drachen fliegen zu lassen, braucht es Wind, eine Leine, jemanden der steuert und Widerstand leistet, sowie einen stabil gebauten, robusten Drachen. Ein geeignetes Gelände mit viel Freiraum, das Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten bietet.

Genauso verhält es sich es mit dem IHP Luzern. Der gesellschaftliche Wind bläst mal stärker, mal weniger. Wenn die Bedürfnisse wechseln, müssen alle reagieren. Neue und langjährige Mitarbeiter\*innen arbeiten zusammen und halten die Leinen, steuern, soweit möglich. Die Hauptleine liegt in der Hand der Leitung. Der Flug gelingt, wenn alle an derselben Leine in die gleiche Richtung ziehen.

Nimmt das Fluggerät Schaden und kommt es in die Jahre, sind Neuerungen nötig. So hat sich auch das IHP Luzern einem stetigen Wandel unterzogen. Hard- und Software wurden dank grosszügiger Unterstützung von Stiftungen erneuert.

Um den Betrieb des IHP Luzern zu gewährleisten, sind die nötigen finanziellen Mittel zu erwirtschaften. Dies ist bei wachsenden Fixkosten einem breiteren Angebot und zunehmender Nachfrage eine sehr anspruchsvolle Aufgabe.

Den Freiraum für einen möglichst gleichmässigen und hohen Drachenflug zu schaffen - das war mir in den letzten fünf Jahren als Präsident wichtig. Ich danke allen, die mich dabei unterstützt haben und gebe die Leinen mit Zuversicht an meinen Nachfolger weiter.

Fritz Riedweg  
Präsident IHP Luzern



# Jahresbericht des Präsidenten

Das IHP Luzern hat sich mit gezielten Massnahmen den Herausforderungen der Zukunft gestellt und ist auf gutem Kurs. Die Organisation ist weiter am Wachsen, die neuen Strukturen haben sich bewährt. Der Zeitpunkt stimmt, um das Ruder in neue Hände zu übergeben.

Nach 21 Jahren engagierter und kompetenter Mitarbeit trat Margrit Macek Ende Dezember aus dem IHP Luzern aus. Sie hat wesentlich zur Entwicklung des Instituts beigetragen. Wir danken ihr herzlich und freuen uns, dass sie dem IHP Luzern als Vereinsmitglied erhalten bleibt. Ich begrüsse die neuen Mitarbeiterinnen im Sekretariat und im Team der Psychotherapeut\*innen und wünsche allen eine erfolgreiche Zeit am IHP Luzern.

## **Innovative Arbeit**

Mit Freude blicke ich auf die letzten fünf Jahre IHP Luzern zurück. Fachkompetenz, grosses Engagement, Zuversicht und Vertrauen aller Beteiligten ermöglichten eine erfolgreiche Entwicklung. Die Fokussierung auf Traumatherapie und Bindungsthemen, die entsprechenden Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen, Sozialpädagog\*innen und weitere Fachpersonen sowie die innovative Arbeit in und mit Klassen und Schulen haben sich bewährt. Das IHP Luzern ist in der Zentralschweiz nicht mehr wegzudenken, und das seit 87 Jahren.

## **Anspruchsvolle Finanzsituation**

Als wachsende Organisation, die mit steigenden Fixkosten konfrontiert ist, machen wir uns grosse Sorgen um die Finanzen. All unsere Leistungen, Therapien und Gruppenangebote müssen zum Voraus finanziert werden, was ein entsprechendes Vereinsvermögen voraussetzt. Dank grosszügiger Unterstützung verschiedener Stiftungen konnten Investitionen in IT (Hard- und Software), sowie in die neue Webseite realisiert werden. Sie ermöglichen eine effiziente Administration und die zuverlässige Erreichbarkeit, was wiederum zur guten Auslastung unserer Angebote beiträgt.

Erfreulicherweise wird unser Sozialfonds unterstützt. Die Zusage eines fixen Betrages über fünf Jahre durch eine Stiftung gibt uns etwas Planungssicherheit.

## **Neue Strukturen haben sich bewährt**

Die Umsetzung und Konsolidierung der neuen Strukturen mit der weitgehenden Trennung von operativer und strategischer Ebene hat sich bewährt. Der Institutsleitung kommt eine wichtige Rolle zu. Eine Weiterentwicklung der Organisation ist im Gange.

## **Danke und viel Erfolg!**

An der Vereinsversammlung 2019 trete ich als Präsident und Vorstandsmitglied zurück. Ich danke allen, insbesondere meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, der Institutsleiterin, allen Therapeutinnen und Therapeuten, den Mitarbeiterinnen im Sekretariat, der Vermieterin und allen Stiftungen, Institutionen und politischen Behörden der Stadt Luzern, der Gemeinden und dem Kanton Luzern für die wohlwollende Zusammenarbeit und Unterstützung.

Dem IHP Luzern wünsche ich weitere erfolgreiche Jahre.

**Fritz Riedweg**  
Präsident IHP Luzern



# Jahresbericht der Institutsleiterin

Das Therapeut\*innen-Team hat sich dieses Jahr intensiv mit neuen Erkenntnissen in den Neurowissenschaften befasst. Sie fliessen bereits erfolgreich in die therapeutische Arbeit ein. Weiterhin ist eine hohe Nachfrage zu verzeichnen: Mit über 500 Neuanmeldungen blicken wir auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2018 zurück.

2018 haben wir uns fachlich mit zwei Konzepten vertieft auseinandergesetzt. Somatic Experiencing, eine körperorientierte Form der Traumatherapie sowie neue, bahnbrechende Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften bringen uns Psycholog\*innen dazu, sich mit der Körperwelt zu befassen und sich an deren faszinierenden biologischen Mechanismen zu orientieren.

## Neue Konzepte in der Traumabehandlung

Gemäss dem amerikanischen Biophysiker, Psychologen und Traumatherapeuten Peter A. Levine wird Trauma als Andauern von biologischen Überlebensreaktionen über die verursachende Situation hinaus angesehen. Er entwickelte ein psycho-physiologisch fundiertes Konzept zur Behandlung und Auflösung von Schock und Trauma.

Laut dem deutschen Arzt, Neurowissenschaftler und Psychotherapeuten Joachim Bauer macht das Gehirn aus Psychologie Biologie. Oder anders formuliert: was sich in zwischenmenschlichen Beziehungen ereignet, hat im Gehirn des Menschen biologische Folgen. «Soziale Erfahrungen werden vom Gehirn evaluiert, mit biologischen Reaktionen beantwortet und formen das kindliche Gehirn» (Bauer, 2017). Joachim Bauer wird am 15. Mai 2019 an einer gemeinsamen Veranstaltung des IHP Luzern und der Volksschule Kriens referieren.

## Wichtige Beziehungsgestaltung

Diese Ansätze bedeuten für uns einerseits neue Zugänge in der therapeutischen Arbeit mit traumatisierten Menschen, andererseits unterstreichen sie wiederum die Wichtigkeit der Beziehungsgestaltung mit Kindern und Jugendlichen (Entwicklung von sicheren Bindungen). Sie machen sichtbar, welche Tragweite die bindungsorientierte Psychotherapie in den Familiensystemen oder in anderen Bezugssystemen für unsere heranwachsenden Klient\*innen hat. Dies verdeutlicht, wie entscheidend und einmalig die direkte Arbeit auf der Interaktionsebene ist (u.a. über das Psychodrama).

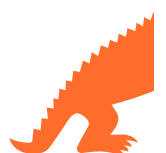
Künftig wollen wir diese Konzepte weiter entwickeln, denn sie bedeuten eine unbeschreibliche Bereicherung unserer Angebote am IHP Luzern.

## Hohe Nachfrage in der Weiterbildung

Das Geschäftsjahr 2018 lief mit 525 Neuanmeldungen erfreulich. Auffallend ist, dass die Anzahl der Anmeldungen im Bereich Weiterbildung stetig ansteigt. Unsere Kurs- und Workshopangebote werden stärker wahrgenommen, was zum Wachstumsstreben unseres Institutes passt. Überdies ist die junge Generation der Therapeut\*innen am Institut mehr denn je bestrebt, ihr Fachwissen qualifiziert weiter zu vermitteln.

Franziska Zumstein  
Institutsleiterin

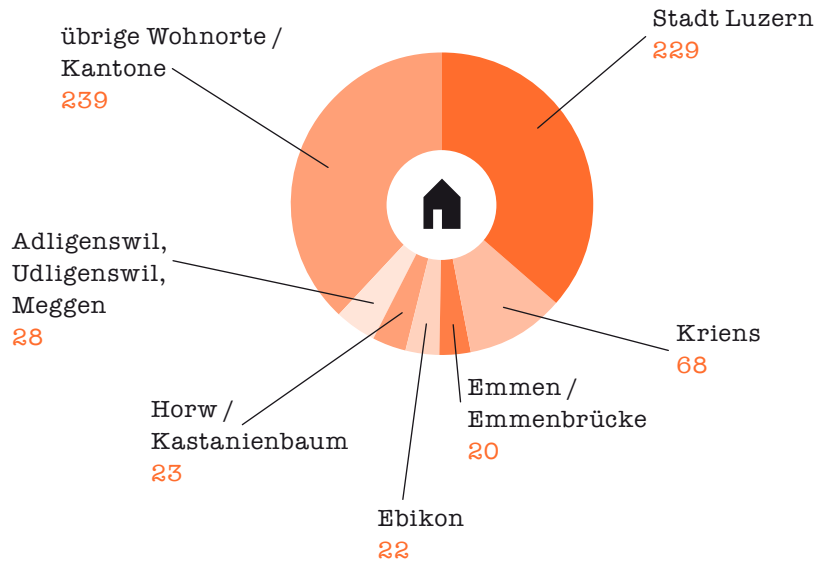
Quelle: Bauer, J.: Die pädagogische Beziehung: Neurowissenschaften und Pädagogik im Dialog. In: Lehre & Lernen Heft 1 (2017)



# Statistik 2018

Total Klient\*innen inklusive Weiterbildung/Beratung 629  
 Neuanmeldungen 2018 525

## Wohnort der Klientinnen und Klienten

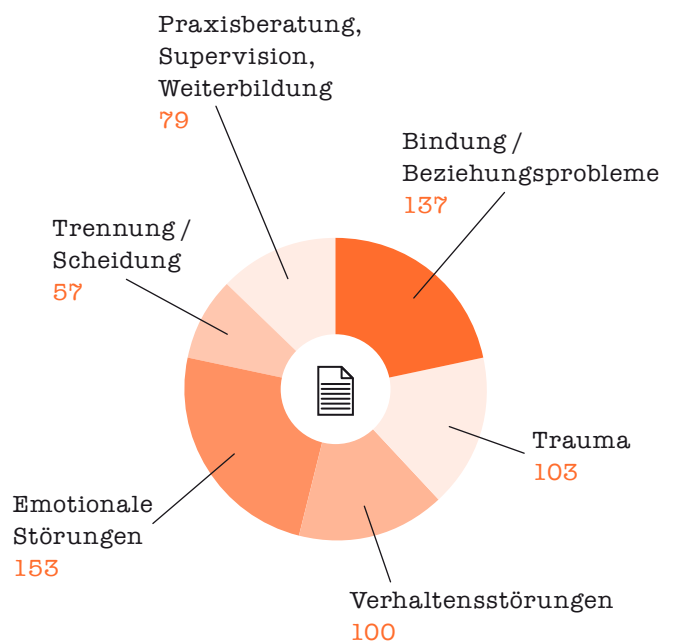


## Alter der Klientinnen und Klienten

0-6 Jahre	17	
7-12 Jahre	218	
13-17 Jahre	91	
18-21 Jahre	19	
ab 22 Jahre	284	

(inklusive Weiterbildung)

## Anmeldungsgrund



# Jahresrechnung 2018

## Bilanz per 31.12.2018

Aktiven	CHF
Zahlungsmittel	20'520.83
Forderungen	194'182.80
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'326.05
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>217'029.68</b>
Finanzanlagen	1'200.00
Mobile Sachanlagen	19'287.70
Immobilien Sachanlagen	1.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>20'488.70</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>237'518.38</b>
<b>Passiven</b>	
Kreditoren Leistungen	52'231.74
Vorauszahlungen von Klienten	6'432.79
Passive Rechnungsabgrenzung	48'762.75
Rückstellungen	15'535.00
<b>Fremdkapital</b>	<b>122'962.28</b>
Vereinsvermögen per 1.1.	186'100.75
Reinverlust	-75'048.40
Vereinsvermögen per 31.12.	111'052.35
<b>Eigenkapital</b>	<b>111'052.35</b>
Sozialfonds per 1.1.	20'255.40
Fondszunahme	25'100.00
Fondsabnahme	-41'851.65
Sozialfonds per 31.12.	3'503.75
<b>Fondsvermögen</b>	<b>3'503.75</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>237'518.38</b>

## Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2018

### Betriebsrechnung

Ertrag	CHF
Honorare	881'510.90
Sozialfälle	34'819.00
Kurse und Referate	71'561.70
Übriger Ertrag	44.90
Debitorenverlust	-9'306.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>978'630.50</b>
<b>Aufwand</b>	
Gehälter	729'797.46
Sozialleistungen	106'471.10
Übriger Personalaufwand	25'338.48
Arbeitsleistungen Dritter	22'635.36
<b>Personalaufwand</b>	<b>884'242.40</b>
Raumaufwand	87'981.30
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	21'774.15
Therapiematerial	1'564.15
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	1'654.00
Energie und Entsorgung	2'122.95
Verwaltungsaufwand	32'625.70
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	15'724.22
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>163'446.47</b>
Finanzerfolg	495.05
Abschreibungen	8'351.50
<b>Finanzaufwand</b>	<b>8'846.55</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'056'535.42</b>
<b>Betriebsverlust</b>	<b>-77'904.92</b>



## Vereinsrechnung

	CHF
Mitgliederbeiträge	6'300.00
Beiträge und Spenden	35'100.00
Finanzerfolg	0.00
<u>Total Vereinsertrag</u>	<u>41'400.00</u>
Verwaltungsaufwand	13'443.48
<u>Total Vereinsaufwand</u>	<u>13'443.48</u>
Vereinsgewinn	27'956.52

## Fondsrechnung

<b>Sozialfonds</b>	
Fondseinlagen	25'100.00
<b>Total Sozialfonds</b>	<b>25'100.00</b>
<u>Total Fondsrechnung</u>	<u>25'100.00</u>
Reinverlust total	-75'048.40

## Impressum

86. Jahresbericht 2018  
Redaktion: netzwerk gmbh, Luzern  
Gestaltung: Dockland Design GmbH, Luzern  
Digitale Ausgabe April 2019



## Spenden

### Herzlichen Dank!

Ein besonderer Dank gilt der Stiftung Institut Rhaetia für einen mehrjährigen Beitrag in den Sozialfonds, zudem dem Kanton Luzern und den Gemeinden für den Sonderschulbeitrag, den Vereinsmitgliedern, Spender\*innen und den Institutionen, die das IHP Luzern im Jahr 2018 unterstützt haben.

#### Spenden Sozialfonds

- Sozialdirektion der Stadt Luzern
- Stiftung Institut Rhaetia, Luzern
- Seraphisches Liebeswerk Solothurn
- private Spenderinnen und Spender

#### Ihre Spende in den Sozialfonds hilft ganz konkret.

Das IHP Luzern wird von einem Verein getragen und leistet seit 1932 auf gemeinnütziger Basis Pionierarbeit in der Zentralschweiz. Unser Angebot ergänzt die staatlichen Einrichtungen. Behandlungskosten werden jedoch nur teilweise von der IV oder einer Krankenkasse übernommen.

Hier hilft eine Spende in den Sozialfonds des IHP Luzern ganz konkret. Sie ermöglicht, Kindern und Jugendlichen aus bescheidenen finanziellen Verhältnissen eine Therapie anzubieten.

Jede Spende ist willkommen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

#### Sozialfonds IHP Luzern:

Postkonto 60-5559-0

IBAN CH83 0900 0000 6000 5559 0

Das IHP Luzern ist als gemeinnützige Institution anerkannt. Spenden können von der Steuer abgezogen werden.

## Mitgliedschaft

### Werden Sie Mitglied!

Als Vereinsmitglied können Sie mit Ihrem Stimmrecht aktiv an der Zukunftsgestaltung des IHP Luzern mitwirken. Neben den statutarischen Rechten erhalten Mitglieder den Jahresbericht, Informationen zu unseren Aktivitäten sowie Einladungen zu Fachvorträgen und Netzwerkveranstaltungen.

#### Jahresbeitrag:

Einzelmitglied 100 Franken

Kollektivmitglied 300 Franken

Eine Mitgliedschaft kann unkompliziert per Beitrittsformular, online auf der Website oder unter Angabe Ihrer Personalien an [info@ihp-luzern.ch](mailto:info@ihp-luzern.ch) erfolgen.





## Trägerschaft

Verein Institut für Heilpädagogik  
und Psychotherapie Luzern

## Vorstand

**Fritz Riedweg**  
Präsident

**Markus Achermann**  
Ressort Finanzen / EDV

**Ines Brandenburg**  
Vizepräsidentin, Ressort Personelles /  
Qualitätssicherung

**Andrea Cometti**  
Ressort Infrastruktur

**Brigitte Heinrich**  
Ressort Kommunikation / Spenden

**Revisionsstelle:**  
Trescor Treuhand Luzern AG

## Mitarbeitende

**Franziska Zumstein Hollenstein, lic. phil.**  
Institutsleiterin  
Fachpsychologin Psychotherapie FSP  
Kinder- und Jugendpsychologie FSP  
18.10.2010\*

**Caroline Bischof, lic. phil.**  
Fachpsychologin Psychotherapie FSP  
01.11.2011\*

**Mara Bruggisser, lic. phil.**  
Fachpsychologin Psychotherapie FSP  
01.09.2017\*

**Raymond Geismar, lic. phil.**  
Fachpsychologin Psychotherapie FSP  
01.09.2003\*

**Margrit Macek, lic. phil.**  
Fachpsychologin Psychotherapie FSP  
17.11.1997 bis 31.12.2018

**Veronika Makin-Schärli, lic. phil.**  
Fachpsychologin Psychotherapie FSP  
01.02.1991\*

**Svenja Reinhardt, dipl. psych.**  
Fachpsychologin Psychotherapie FSP  
1.5.2018\*

**Udo Schleissinger**  
Pädagoge und Psychotherapeut SPV  
01.02.2003\*

**Sebastian Zollinger, dipl. psych.**  
Fachpsychologin Psychotherapie FSP  
01.08.2013\*

**Sorina Zollinger, dipl. psych.**  
Fachpsychologin Psychotherapie FSP  
01.05.2016\*

Administration

**Nanette Ambiel, 01.12.2014\***

**Nadia Studer, bis 31.1.2019**

**Sylvia Schubkegel, ab 1.2.2019\***

\*Eintrittsdatum



## Angebot

### Das IHP Luzern hilft unkompliziert, rasch und vertraulich.

Das IHP Luzern ist ein psychotherapeutisches Kompetenzzentrum in der Zentralschweiz. Wir bieten Beratung und Therapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Weiterbildung für Fachpersonen. Im Zentrum stehen ambulante Abklärung und Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten, insbesondere bei Beziehungsproblemen und traumatischen Erfahrungen. Zudem haben wir uns bei Fragen zum Kindeswohl bei Trennung und Scheidung spezialisiert.

Wir begleiten Menschen durch schwierige Lebensphasen oder bei zwischenmenschlichen Spannungen in Schule, Beruf und Familie. Neben Einzel- und Gruppensitzungen bietet das IHP Luzern auch Familientherapie an.

Die therapeutischen Angebote werden ergänzt durch praxisbezogenes Coaching und diverse Weiterbildungsangebote für Fachpersonen.

Der Drache ist der Hüter innerer Schätze. Er ist das Symbol für das IHP Luzern. Wir machen Mut. Mut zu sich selber zu stehen. Mut etwas zu verändern.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.  
[www.ihp-luzern.ch](http://www.ihp-luzern.ch)

## Agenda

### Mittwoch, 15. Mai 2019

17.15 Uhr

Vereinsversammlung IHP Luzern

Gestalten Sie die Zukunft des IHP Luzern mit.  
Herzlich willkommen!

Veranstaltungsort:

Schulhaus Grossfeld 2,  
Horwerstrasse 3b, 6010 Kriens,  
Singsaal im Parterre

19.00 Uhr

Kinder und Jugendliche verstehen,  
erreichen und motivieren

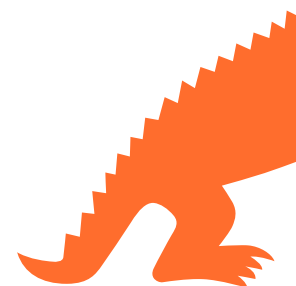
Fachvortrag von Prof. Dr. Joachim Bauer  
anschliessend Apéro

Veranstaltungsort: Pilatussaal,  
Stadtplatz 1, 6010 Kriens

Teilnehmerbeitrag 30 Franken  
Mitglieder IHP Luzern kostenlos  
(Kollektiv bis 5 Personen)

Anmeldung bis 8. Mai 2019 an  
[bildung@ihp-luzern.ch](mailto:bildung@ihp-luzern.ch)

Haben Sie den Newsletter des IHP Luzern schon abonniert? Informieren Sie sich auf unserer Website über aktuelle Weiterbildungen.  
[www.ihp-luzern.ch/weiterbildung](http://www.ihp-luzern.ch/weiterbildung)



ihp luzern  
macht mut.

ihp luzern  
institut für heilpädagogik  
und psychotherapie

moosmattstrasse 12  
6005 luzern  
telefon 041 317 00 33  
info@ihp-luzern.ch  
www.ihp-luzern.ch